

Kompetenz	1941-1951 Sammlung von Küchenabfällen
Kompetenz-träger	1941-1951 Schweinemäster
Entstehung	<p>1942 Entsprechend den Anordnungen der eidgenössischen und kantonalen Kriegswirtschaftsstellen wurde seit dem 13. Januar 1941 Küchenabfälle gesammelt. Die Durchführung der Sammlung wurde der Baudirektion I (Tiefbau) übertragen, vom Tiefbauamt organisiert und in Verbindung mit der Kehrichtabfuhr von konzessionierten Schweinemästern durchgeführt.</p> <p>1947 Ab 1947 wurde die Sammlung von Küchenabfällen auf freiwilliger Grundlage weitergeführt.</p> <p>1951 Ob die freiwillige Sammlung von Küchenabfällen nach 1951 weiter durchgeführt wurde ist unklar, im Verwaltungsbericht von 1951 wurde zum letzten Mal über die Sammlung berichtet. Im Verwaltungsbericht von 1952 wurde die Küchenabfallsammlung zwar im Register noch aufgeführt, auf der entsprechenden Seite wurde aber nicht mehr über die Sammlung berichtet.</p>
Aufbau	1941 Einsammlung durch die Schweinemäster, wobei jedem ein bestimmter Sammelkreis zugeteilt worden war. Kontrolle der Sammlung durch das Tiefbauamt sowie der Vereinigung schweizerischer Futtermittelfabrikanten und der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Schosshalde. Die finanziellen Überschüsse der Sammlung wurden an wohltätige Institutionen der Stadt überwiesen.
Personal	
übergeord. Behörde	1941-1951 Tiefbauamt
Aufsicht	
Bibliografie	<p>² SRP 1940/1: 113, SRP 1941/1: 22f., VB 1942: 193, VB 1943: 201f., VB 1944: 218, VB 1945: 237, VB 1946: 250, VB 1947: 239, VB 1948: 222, VB 1949: 220, VB 1950: 231, VB 1951: 235, VB 1952: 231.</p> <p>³ Über die Massnahmen kriegswirtschaftlicher Art 1939-1948: 7, 26f.</p>